



Evangelische Kirche
in Düsseldorf

Kirchengemeinde
Urdenbach

Ausgabe März-Juni

1/24

GEMEINDEKURIER



MUT MACHEN -
MITMACHEN

Seite

2	..... Inhalt
3	..... An(ge)dacht
4	..... Amtshandlungen
5	..... Urdenbacher Forum
6	..... Kirche aktuell
14	..... Aus den KiTas
16	..... Gemeindekinder
18	..... Aus der Gemeinde
24	..... Radelaktion
25	..... Kirchenmusik
26	..... Förderverein
28	..... Kindernothilfe
29	..... Pitter Press
30	..... Verschiedenes
31	..... Impressum/Anzeigen
37	..... Gruppen und Kreise
39	..... Kontakte
40	..... Rezept

An(ge)dacht

Mut machen – mitmachen!

Beim Aufräumen fand ich sie, die alten Ansteckbuttons: Aufstehen für den Frieden, Brot statt Panzer, Picassos „Mädchen mit der Taube“. Erschütternd, dass Menschen wieder dabei sind, ihre düsteren Gedanken und Pläne zu verbreiten: Den Hass auf alles Fremde, den Neid auf das Wohl der Anderen, die Gier nach der besten aller schlechten Möglichkeiten und die Wut über Dinge, an denen niemand schuld ist, die aber dennoch geschehen.

Erschüttert nehme ich auch das Ergebnis der ForuM-Studie zur Kenntnis, die rückwirkend Fälle sexualisierter Gewalt in Kirche und Diakonie aufdeckt. Das macht betroffen und demütig, traurig und wütend. Hinter den Zahlen stehen Schicksale und Dunkelziffern. Licht ist ein „Schatz in zerbrechlichen Gefäßen“, schreibt der Apostel Paulus. Wie wahr. Zerbrechliche Gefäße, zerbrochene Seelen.

Dass auch unsere freiheitlich demokratische Grundordnung „zerbrechlich“ ist, ist eine Erkenntnis, die wie ein drohendes Gewitter den Himmel verdunkelt. Man muss keine Leuchte sein, um zu ahnen, wozu Wut und Hass, Grenzüberschreitungen und Menschenverachtung führen können.

Menschenwürde ist „alternativlos“! Ein Lichtschimmer, ein Hoffnungszeichen, dass so viele endlich wieder auf die Straße gehen, um zu verteidigen, was uns so



selbstverständlich geworden ist! Nie wieder ist jetzt! Doch wird das genügen, wenn durchgeknallte Diktatoren und „Führer“ Gefolgsleute mobilisieren? Warum treffen ihre Hassparolen auf offene Ohren? Wird es doch noch einmal so, wie es nie mehr sein sollte in unserem Land?

„Lebt als Kinder des Lichts“, sagt Paulus. „Helle sein“ ist also mehr gefragt denn je! Es ist Klartext zu reden und eindeutig zu handeln. Dazu gehört ein klares Benennen des Versagens: Unser eigenes, das der Kirche, das der Politik. Dazu gehört das entsprechende Verhalten: eine klare Haltung zum Grundgesetz und dem Schutz der Menschenwürde, aber auch zur Kernaussage von Jesus: „Alles, was ihr wollt, das euch getan wird, das tut auch anderen!“

Jesus brannte für das, was ihm wichtig war! Er wollte, dass wir Gottes Liebe zum Leuchten bringen! Seine Strahlen fielen auf Frauen und Kinder, auf Verzweifelte und Ausgestoßene, auf Zweifler und Verbohrte, auf Priester und Handwerker, auf

Ausländer und Israeliten. Und der Funke sprang über und ermutigte viele!

Machen wir mit! Machen wir Mut!

In der Welt der symbolischen Piktogramme ist das Semikolon (Strichpunkt) das Zeichen der Hoffnung; es trennt schärfer als ein Komma, aber weniger als ein Punkt.

Vielleicht ist es das: Grenzen ziehen, aber Türen offen halten. Klartext reden, aber auch zuhören und verstehen. Die Verbindung nicht abreißen lassen, aber eine klare Haltung zeigen für Menschenrecht und Nächstenliebe.

Dann kann in Erfüllung gehen, was Paulus einst an die Gemeinde in Korinth schrieb: „Wir werden in die Enge getrieben und finden doch noch Raum; wir wissen weder aus noch ein und verzweifeln dennoch nicht; wir werden gehetzt und sind doch nicht verlassen; wir werden niedergestreckt und doch nicht vernichtet.“

Diesen Lebensmut brauchen wir, um Haltung zu zeigen! Eine Ermutigung, sich dafür einzusetzen, dass Hass, Neid, Gier und Wut keinen Raum mehr finden, und dass der Respekt vor dem Leben und der Unversehrtheit der Anderen wieder wächst - zwischen Menschen und Nationen, in der Kirche, in der Welt. Denn nie wieder ist jetzt!

Machen Sie mit! Machen Sie Mut!

Prädikantin Margarete Preis



Für Internet-Version entfernt

Monatssprüche

- März:** Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. *Mk 16,6 (L)*
- April:** Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt. *1 Petr 3,15 (E)*
- Mai:** Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich. *1 Kor 6,12 (L)*
- Juni:** Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet! *Ex 14,13 (E)*



URDENBACHER FORUM

**Ökumenische Gespräche
dienstags 18 bis 19.30 Uhr**

Ev. Gemeindehaus Angerstraße 77

- 12.03.2024** **Zwischen Kirchturm und Arena**
Über das Verhältnis von Glaube und Sport in einem „sportlichen Jahr“
Pfr. Peter Krogull, Seelsorgefortbildung Ev. Kirchenkreis
- 09.04.2024** **Starke Frauen – Starke Kinder**
Wie die Kindernothilfe e. V. mit Selbsthilfegruppen die Situation der Familien in Afrika und Asien zu verbessern hilft
Jana Koetter, Mitarbeiterin Kindernothilfe Duisburg
- 23.04.2024** **Der Koran als Quelle islamischer Mystik**
Wer Gott als Schöpfer anerkennt, sucht den Frieden mit sich und Anderen - ein Abend über die spirituelle Dimension des Islam
Abdussalah El Hamrouni (Islamwissenschaftler) und Esra Kocaman (Lehrerin), beide Realschule Benrath
- 14.05.2024** **Spiritualität – Kraftquelle der Genesungsbegleitung**
„Spiritualität führt uns nicht aus der Welt hinaus, sondern in sie hinein“ (Anselm Grün). Anhand seines spirituellen Weges der Genesung berichtet Michael Vogt, wie er aus depressiven Episoden zurück in seinen Lebensalltag gefunden hat - ein Gesprächsabend, um miteinander Erfahrung, Kraft und Hoffnung zu teilen.
Pfr. Claus Scheven, LVR-Klinik und Michael Vogt, EX-IN Genesungsbegleiter
- 28.05.2024** **Die Kopten und die Koptisch Orthodoxe Kirche**
Die koptisch-orthodoxe Gemeinde in der Bunkerkirche in Heerdt - über einen besonderen Ort und die koptische Gemeinde in Düsseldorf
Priester Petrus Beshay
- 11.06.2024** **Ernstes und Heiteres aus meinem (Er-)Leben als Schöffe beim Landgericht**
Dr. Stephan Lipski, Schöffe beim Landgericht Düsseldorf in den 1980er Jahren
- 25.06.2024** **Engagement in der Lokalpolitik - über die Arbeit in der Bezirksvertretung**
Ernst Welski, seit 1999 Mitglied der Bezirksvertretung 9

Wir laden Sie herzlich zu den thematischen Abendgesprächen ein: Themen um Gott & die Welt, qualifizierte ReferentInnen, Gelegenheit zu Rückfragen & Aussprache.
Vorbereitungsteam: Gisa & Jochen Arnold, Margarete Preis, Hans Thul

Ein kleiner Vorgeschmack, worauf Sie sich in diesem Jahr alles in der Gemeinde freuen können, bietet die folgende Übersicht. Zu allen Aktionen wird es noch genauere Infos geben und vermutlich kommen noch andere hinzu 😊

- 16.03.** Fortsetzung des Workshops zur Willkommenskultur
- 17.03.** 11 Uhr Harmonischer Gottesdienst
- 29.03.** 17 Uhr Passionsmusik zum Karfreitag
- 20.4.** Frauensachtrödel
- 04.-05.05.** Gemeindegottesdienst: Zeltübernachtung auf der Gemeindegewiese für Kinder
- 16.06. und 23.06.** Kindermusical mit dem Kinderchor und der Klasse 4a der GGS Südallee „Die Königin der Instrumente“ von und mit Jörg Wickleder.
- 30.06.** Urdenbacher Kaffeetafel: ökumenische Aktion auf dem Josef-Kürten-Platz
- 13.-19.07.** Segelfreizeit
- 12.-16.08.** Ferienaktion der Gemeindegottesdienste
- 08.09.** Gemeindefest
- 15.09.** Goldene Konfirmation
- 27.-28.09.** Ökumenische Kinderbibeltage
- 29.09.** Kabarettabend mit Okko Herlyn
- 11.-13.10.** Familienfreizeit zur Jugendherberge Burg Blankenheim
- 08.12.** Weihnachtsdörfchen (Achtung! 2. Advent)
- 08.12.** 18 Uhr Adventskonzert mit Morris Open und dem Werkstattchor



Foto: freepik.com

Taufest

Am Pfingstsonntag, 19. Mai 2024 um 11 Uhr laden wir Sie herzlich zu einem open Air Taufest am Haus Bürgel (Urdenbacher Weg, 40789 Monheim am Rhein) ein.

Die Taufe begründet die Mitgliedschaft in der christlichen Gemeinde und ist somit ein echtes ökumenisches Sakrament.

Sie rechnet damit, dass wir mit Gott in Beziehung treten und von ihm durch alle Lebenssituation getragen werden. Immer wieder erleben wir, dass unser Leben und unsere Gesellschaften fragil sind. Die christliche Taufe ist zwar kein Versicherungsschein dagegen. Aber sie vermittelt dieses Urvertrauen, dass in allem Schweren, das dem Menschen widerfährt, jeder im Leben von Gott getragen wird.

Zum Taufest sind Säuglinge, Kleinkinder, Grundschul-Kids, Jugendliche und Erwachsene jeden Alters willkommen, die sich taufen lassen möchten. Jede und jeder ist willkommen – glückliche Elternpaare, fröhliche Alleinerziehende, stolze Groß-

eltern, begeisterte Onkel, Patentanten, Freunde, Freundinnen, Nachbarn.

Taufest heißt: Taufe – ganz anders als wir es im Kopf haben. Untypisch. Draußen im Grünen, in der Sonne, im netten Gewusel verschiedener Taufgruppen. Ohne dass sich irgendwer erklären muss. Unbedingt feierlich – so schick wie Sie mögen, so gespannt, wie Sie möchten.

Zum Taufest anmelden können Sie sich über unser Gemeindebüro.

Jazz-Gottesdienst an Pfingsten

Morgens Taufest, nachmittags Jazz: An Pfingsten ist was los bei uns!

Am 19. Mai um 17h feiern wir erneut einen Jazzgottesdienst in der Urdenbacher Dorfkirche, Urdenbacher Dorfstraße 15.

Keine lange Predigt, sondern kurze Impulse, gemeinsames Nachdenken und Beten und dazu frische Live-Musik. Sie sind herzlich eingeladen zusammen zu jassen!



Foto: freepik.com

Urdenbacher Baumhaus

Seit einiger Zeit geistert die Idee durch die Gemeinde, die Linden auf der Gemeindegewiese Angerstraße 77 mit einem Baumhaus zu bebauen. Nachdem ein erster Anlauf ergebnislos verlaufen ist, versuchen wir's erneut. Die Idee ist einfach zu gut, um sie zu beerdigen. Angedacht ist ein fachlich angeleiteter Aufbau an einem (oder mehreren) Wochenenden – je nach Größe des Hauses) mit einem freiwilligen Bautrupps. Wer hat Lust mitzubauen? Eingeladen sind Menschen jeden Alters, die ihre Ideen und Fähigkeiten einbringen und das „Urdenbacher Baumhaus-Team“ ergänzen und bereichern wollen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, gute Laune und frische Ideen schon... Ein erstes Treffen findet am Donnerstag, 11. April 2024 um 19 Uhr im „Blauen Salon“ des Gemeindehauses Angerstraße 77. Neben einer Ortsbegehung können wir dann die nächsten Schritte festlegen.



Foto: freepik.com

Ostern

Wir feiern gemeinsam das Fest der Auferstehung in Urdenbach mit festlichen Gottesdiensten und viel Musik:

Gründonnerstag, 28.03. findet um 10.30 Uhr ein Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Schlosspark statt. Um 19.30 Uhr wird in der Dankeskirche in Benrath Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Specht gefeiert.

Am **Karfreitag**, 29.04. feiern wir um 11 Uhr einen Gottesdienst in der Urdenbacher Dorfkirche, Urdenbacher Dorfstraße 15 den der Ev. Kirchenchor musikalisch mitgestaltet. Um 17 Uhr wird in der Dorfkirche Passionsmusik zum Karfreitag aufgeführt. Auch wird es einen ökumenischen Kreuzweg geben. Dieses Jahr sowohl als gemeinsamer Weg (Beginn 10 Uhr) als auch ab 11 Uhr individuell zu erlaufen (genauere Informationen kurz vorher in den Schaukästen und auf der Homepage).

Karsamstag laden wir ein, am Osterfeuer auf der Gemeindegewiese um 20 Uhr die **Osternacht** zu beginnen. Im Anschluss gibt es am Osterfeuer noch Eier, Brot und etwas zu trinken (genauere Infos kurz vorher in den Schaukästen und auf der Homepage).

Den **Ostersonntag**, 31.03. werden wir um 11 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Urdenbacher Dorfkirche beginnen. Im Anschluss an den Gottesdienst findet



wieder der traditionelle Osterspaziergang durchs Dorf sowie das Osterfrühstück im Gemeindehaus, Angerstraße 77 statt.

Himmelfahrt: OpenAir-Gottesdienst am Benrather Schloss:

Es ist eine schöne Tradition geworden, Kirche an Himmelfahrt „nach draußen“ zu bringen: Auch in diesem Jahr ist wieder ein Open Air Gottesdienst an den Treppen des Benrather Schlosses geplant, die Evangelischen Kirchengemeinden im Düsseldorf Sieden laden herzlich dazu ein, am Donnerstag, den 09.05. um 11 Uhr auf der Freitreppe des Schlosses gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Die mobile Kirche wird dabei sein, der Gottesdienst wird durch das Pfarrer:innen-Team der Gemeinden vorbereitet und gefeiert. Im Anschluss gibt es die Gelegenheit bei einem Tässchen Kaffee und hoffentlich schönem Wetter für das eine oder andere nette Gespräch...



Foto: [vh]

Pfingsten

Pfingstmontag geht es wieder hinaus zum Haus Bürgel: vor der historischen Kulisse des römischen Kastells feiern wir im Schatten der Obstbäume um 11 Uhr Gottesdienst. Anschließend sind alle zu einem kleinen Snack und Getränken eingeladen.

Urdenbacher Kaffeetafel:

Wie kann man besser in Kontakt kommen, als bei einem netten Kaffee-Trinken? In der Bibel gibt es viele Geschichten, in denen Essen eine Rolle spielt. Gemeinsam genießen, Gemeinschaft erleben durch das geteilte Brot. So entstand die Idee zur Urdenbacher Kaffee-Tafel. Eine ökumenische Aktion, zu der Sie am Sonntag, den 30. Juni zwischen 15 und 18 Uhr auf den Josef-Kürten-Platz herzlich eingeladen sind: Bringen Sie mit, was Sie zu einem gemütlichen Kaffeetrinken brauchen, Klappstisch, Campingstühle, Geschirr, Kuchen, Kaffee, Apfelschorle – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Begegnen, Kennenlernen, Zeit miteinander teilen – wir freuen



Foto: freepik.com

uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen - bei hoffentlich gutem Wetter!!

Willkommenskultur Workshop:

Offene Arme, offene Herzen – eine Willkommenskultur in der Kirche, in unserer Gemeinde schaffen. Unter diesem Motto haben sich bereits im August 2023 einige Gemeindeglieder zusammengefunden. Nun soll der Prozess weitergehen, eine Willkommenskultur in unserer Gemeinde zu schaffen, in der sich jede:r aufgenommen fühlt. Woran merken Sie für sich, dass Sie an einem Ort sind, wo Sie willkommen sind, wo Sie gerne dazugehören möchten? Haben Sie im vergangenen halben Jahr vielleicht Veränderungen gemerkt? Gerne können Sie an dem Workshop teilnehmen, auch wenn Sie beim ersten Mal nicht dabei waren. Termin ist Samstag, der 16.03. von 11-15 Uhr im Jugendraum im Gemeindehaus Angerstraße. Bitte melden Sie sich zur Organisationserleichterung vorher im Gemeindebüro unter gemeindebuero@evku.de an.



Foto: freepik.com

Jubelkonfirmation

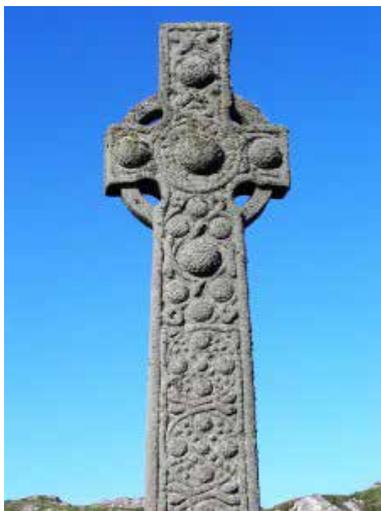
Am 21. April 2024 feiern wir um 11 Uhr in der Urdenbacher Dorfkirche, Urdenbacher Dorfstraße 15, eine Jubelkonfirmation.

Alle Konfirmandinnen und Konfirmanden, deren Konfirmation mehr als 50 Jahre zurückliegt, sind herzlich zu einer kleinen Segensfeier eingeladen.

Es dürfen natürlich auch Jubelkonfirmand:innen kommen, die in einer anderen Kirche konfirmiert wurden und den weiten Weg dorthin nicht auf sich nehmen möchten.

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit eines gemeinsamen Mittagstisches in einem örtlichen Lokal.

Anmeldungen nimmt das Gemeindebüro entgegen.



URDENBACHER VESPER

Ev. Kirche Urdenbach

MEDITATIVER GOTTESDIENST
NACH DER LITURGIE
DER IONA COMMUNITY

SONNTAG 24.03.2024

SONNTAG 21.04.2024

SONNTAG 26.05.2024

SONNTAG 23.06.2024

SONNTAG 28.07.2024

17.00 UHR

MUSIKALISCHE GESTALTUNG:
ULRIKE VON WEISS & GÄSTE

GEMEINSAM
KLÄNGEN LAUSCHEN
WORTE WIRKEN LASSEN
RAUM FÜR STILLE
ZEIT FÜR GEBET

NEU – NEU – NEU

Bastel - Klön - und Kaffee - Treff

Stricken, basteln, klönen, kaffeetrinken in gemütlicher Runde!

Jeden Dienstag 10 bis 12 Uhr im Jugendraum, Gemeindehaus Angerstraße 77 (Zugang über die Gemeindegewiese / keine Anmeldung erforderlich)



Talente gesucht!

Wir suchen für ein abwechslungsreiches Programm im Seniorenclub Menschen, die Zeit und Lust haben, mit einem unterhaltsamen Beitrag zum Programm beizutragen. Das kann ein unterhaltsamer Vortrag sein, eine musikalische Darbietung, etwas Humorvolles - oder was auch immer Sie so „drauf haben“ - vielleicht können Sie ja zaubern oder uns mit etwas ganz Anderem überraschen? Auch Kinder und Jugendliche können gern ihre „Kunststücke“ vorführen, das Alter spielt keine Rolle!

Interessiert? Dann nehmen Sie gerne Kontakt auf über unser Gemeindebüro! Unsere Treffen sind donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindegewand, Ev. Gemeindehaus, Angerstraße 77.



Ergebnis der Advents- sammlung 2023

Gerne möchten wir wieder über das Ergebnis der letzten Adventssammlung berichten. Insgesamt wurden 4.620,- € von den Haushalten unserer Gemeinde gespendet. Davon verbleiben 35% in der Gemeinde und werden jeweils zur Hälfte mit 808,50 € für die Jugend- und mit 808,50 € für die Seniorenarbeit verwendet. Mit 3.003,- € gehen 65% der Adventssammlung an die Diakonie für verschiedene Projekte. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern!



Foto: freepik.com

Neue Telefonnummer Gemeindebüro

Ab sofort hat das Gemeindebüro eine neue Telefonnummer:

0211 – 9 57 57 611

Die alte Nummer wird für eine Übergangszeit noch gültig bleiben. Bitte verwenden Sie aber ab sofort die neue Nummer. Vielen Dank!



Foto: freepik.com

Landessynode beschließt: Weniger Regeln im Leben der Gemeinde

Die Landessynode hat im Januar beschlossen, dass es im Leben der Gemeinde weniger Regelungen, mehr Entscheidungsfreiheit der Pfarrpersonen und Presbyterien und mehr Orientierung an dem geben soll, was sich die Menschen von der Kirche wünschen. Schon seit Jahren waren Wünsche laut geworden, dass es weniger starre Regeln und mehr Flexibilität geben sollte. Diesen Wünschen wurde nun durch die Synode entsprochen, die Lebensordnung, die diese Fragen regelt, wurde neu gefasst.

Im ganzen Rheinland gelten jetzt Regelungen, die wir in Urdenbach schon lange kennen, zum Beispiel das Abendmahl für alle Getauften, also für Kinder und auch Jugendliche vor der Konfirmation und eine größere Flexibilität von Gottesdienstformen und Zeiten.

Für Amtshandlungen außerhalb der eigenen Gemeinde ist nun keine Ausnahmegenehmigung (Dimissoriale) mehr erforderlich, so entfällt viel Papierkram für die Menschen, die eine Amtshandlung in der Gemeinde wünschen.

Eine weitere Flexibilisierung betrifft die Orte für Gottesdienste und Amtshandlungen. In der Coronapandemie hat die

Urdenbacher Gemeinde die Konfirmationen auf unserer Gemeindefläche lieben gelernt. Was für schöne und berührende Feste sind dort möglich, auch wenn der Ort zunächst ungewohnt war. Das Experiment ist zumindest in Urdenbach sehr gut gelungen. Diese Experimentierfreude ist nun noch intensiver möglich. Die Lebensordnung verzichtet für Amtshandlungen auf eine Festlegung auf bestimmte Orte. Die einzige Voraussetzung ist es, dass der Gottesdienst öffentlich ist.

Wir können gespannt sein auf neue Orte für Taufen und Trauungen. Vielleicht können wir uns noch einmal ganz neu berühren lassen von unseren traditionellen Feiern an ganz neuen Orten.

Christiane Köckler, Landessynodale





Willkommen im Zirkus

Es ist wieder soweit und langsam kommt der Frühling. Weihnachten ist lange vorbei und das neue Jahr bereits einige Wochen alt. Karneval wurde mit einer großen, bunten Party, viel Essen und Tanz gefeiert und die ruhigere Zeit bis zur nächsten Feierlichkeit beginnt. Zunächst steht Ostern vor der Tür, parallel dazu wird uns ein weiteres Highlight bis zu unserem Sommerfest begleiten.

Herzlich Willkommen im Zirkus. Bei uns in der Kita steht aktuell alles unter dem Motto Zirkus. Wir werden mit den Kindern alles rund um das Thema Zirkus besprechen. Es ist das Ziel unser Sommerfest mit einer Zirkusvorstellung zu feiern und das Thema damit mit einem großen Highlight zu beschließen. Wir machen Projektgruppen mit den Kindern, bei denen sie aktiv in

der Manege sein und ihre Talente zeigen können. Dabei wird es bestimmt Artistinnen und Artisten, sowie wilde Tiere mit ihren Dompteuren und vielleicht auch Zirkuspferde geben. Sicherlich werden auch einige Clowns ihre Programmpunkte in der Manege haben und die Besucher zum Lachen bringen. Aber auch Projektgruppen, die eher im Hintergrund arbeiten, wie z. B. Bühnenbildner oder Kostüm Designer, die mindestens genauso wichtig sind, werden ihren Teil zu einer gelungenen Vorstellung beitragen.

Wir freuen uns schon sehr auf dieses große Projekt und auf die Vorstellung im Sommer. Wir werden berichten, wie es gelaufen ist und wünschen allen Leserinnen und Lesern eine tolle Zeit bis dahin.

Karneval in der Südallee

Am 07.02. war es dieses Jahr wieder soweit, die fünfte Jahreszeit ist ins Haus eingekehrt. Bei Modeschau, Kinderdisco, Spiel- und Schminkaktionen konnten sich alle karnevalistisch ausleben.

Das Highlight bei unserer diesjährigen Karnevalsfeier war ein Ballonkünstler, der Tiere, Hüte, Gürtel etc. auf Wunsch für jedes Kind modellierte. Unser herzlichster Dank geht an unseren Förderverein KarLotta, die uns den Ballonkünstler finanziert hat. Auch die weiteren Tage bis Karneval wurde sich verkleidet und gefeiert.



Ausblick

Aktuell steht die Neubelegung an, bei der wir 36 freie Plätze zum August 2024 vergeben werden. Die große Anzahl an Eingewöhnungen werden eine schöne aber auch aufregende und anstrengende Zeit werden. Personell konnten wir unsere aktuelle PiA-Auszubildende als Erzieherin in Vollzeit nach Abschluss der Ausbildung für uns gewinnen. Aktuell finden die Rodungsarbeiten auf dem Gelände der Südallee statt, so dass demnächst die Abrissphase für das Bauprojekt der DWG beginnen könnte. Wir befinden uns jetzt mit Beginn der Fastenzeit allmählich in den Vorbereitungen für die anstehende Osterzeit. Auch werden anstehende Termine wie die Mutter-Kind und Vater-Kind-Aktionen, sowie für die

im Sommer anstehende Kinder-Olympiade geplant.

Ein großes Dankeschön geht an mein Team dafür, dass sie sich auch in Zeiten des Personalmangels oder auch in Krankheitsphasen gegenseitig unterstützten, den Betrieb aufrecht erhalten und erhalten haben und dabei die pädagogischen Aspekte und Förderungen nie außer Acht ließen. Danke für euren Einsatz.

Bericht Gemeindekinder

Auch in den letzten Monaten haben die Gemeindekinder immer mit 10 – 20 Kindern am ersten Samstag im Monat den Jugendraum mit Leben gefüllt. Die Zeit von 15 – 18 Uhr ist immer reich gefüllt und geht viel zu schnell rum. In der Jahreszeit, wo eigentlich alles grau wird und die Natur sich zurückzieht, kam das Thema „wachsen“ auf den Tisch. Viele Kinder konnten von Situationen berichten, wo entweder etwas mehr Körpergröße oder mehr Kraft nötig gewesen wäre, um ein bestimmtes Problem zu lösen.

Das Bilderbuch „Nur ein kleines Samenkorn“ war dazu eine anschauliche Ergänzung – wie aus etwas kleinem etwas ganz großes werden kann. Wie ein kleiner Gedanke eine große Wirkkraft entwickeln kann, wenn man diesen teilt und Mitstreiter:innen findet. Zum Anfang der Adventszeit holten wir uns zusätzliches Licht in den Jugendraum und ließen einige Sterne aufleuchten: Sterne der Hoffnung, des Mutes, der Gerechtigkeit, der Freundschaft, des Lachens und der Liebe tauchten



mit Hilfe einer Geschichte auf und ließen nicht nur das Herz des Mädchens aus der Geschichte heller werden. Es wurde überlegt, wofür Sterne alles nützlich sind – zur Orientierung, als Lichtpunkte in der dunklen Nacht, Hoffnungsbringer – und schönen Weihnachtsschmuck kann man mit diesem Symbol auch basteln. Damit wurde dann auch direkt der Weihnachtsbaum vor dem Gemeindehaus geschmückt.

Im Februar war Philia Fenchel zu Gast und hatte eine Geschichte im Gepäck: von Teo und den vielen kleinen Situationen im Alltag, in denen es ganz schön schwierig ist, nett



miteinander umzugehen oder für einander da zu sein, sich zu helfen. Aufhänger der Geschichte war die Jahreslosung für das Jahr 2024 „Alles was Ihr tut, geschehe in Liebe (1. Korinther 14,16). So überlegten die Kinder, wo in der Geschichte von Teo die Liebe zu finden ist – vielleicht im Reinigen des Kanninchenstalls oder im Trösten der kleinen Schwester?

Im Deutschen gibt es auch viele Sprichwörter, die mit der Liebe zu tun haben „mit dem Herzen entscheiden“, „Liebe geht durch den Magen“ – nach dem das Rätsel dieser Redewendungen gelöst war, wurde wie immer viel gebastelt, gekickert und gespielt. Beim Basteln herrschte das Herz als Symbol vor – passend zum Thema:

es wurden Herzen auf Leinwände gemalt, aus Holz ausgesägt und Flechtherzen aus Papier hergestellt.

Termine Gemeindekinder:

04./05. Mai Übernachtung auf der Gemeindegewiese (Anmeldung erforderlich), 01.06. (normaler Gemeindekindernachmittag)

Familiengottesdienst:

31.03. (Ostersonntag),
14.04., 12.05., 09.06.

Urdenbach demonstriert

Am 25. November 2023 berieten sich AfD-Politiker sowie einzelne Mitglieder der CDU und der Werteunion im Potsdamer Hotel „Landhaus Adlon“ mit dem Vordenker der rechtsextremen Identitären Bewegung, Martin Sellner. Das Thema der Tagung: „Remigration“: Wenn Rechtsextremisten den Begriff verwenden, meinen sie in der Regel, dass eine große Zahl von Menschen mit Migrationshintergrund das Land verlassen soll – auch wenn sie einen Pass oder gesicherten Aufenthaltsstatus haben und auch unter Zwang. Was dort im November skizziert wurde, war und ist ein Angriff auf die Existenz von Menschen. Und es ist nicht weniger als ein Angriff gegen die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland.

Nach Recherchen des Journalistenverbundes Correctiv wurde das Geheimtreffen am 10. Januar öffentlich. Seitdem haben geschätzte 1,4 Millionen Menschen in ganz Deutschland friedlich gegen den erstarkenden Rechtsradikalismus demonstriert. Insbesondere die AfD, die durch das

Bundesamt für Verfassungsschutz in drei Landesverbänden als gesichert rechtsextremistisch und in ihrer Gesamtheit als rechts-extremistischer Verdachtsfall eingestuft wird, wurde Ziel der Proteste. Unter dem Titel „Nie wieder ist jetzt!“ wurde vielfach daran erinnert, dass Deutschland Erfahrungen mit rechtsradikaler Politik und ihren Auswirkungen hat. Und dass der Aufstieg der NSDAP nicht erst mit der sog. Machtergreifung im Januar 1933 begann, sondern viel früher auf der Straße und in der Sprache. Sprache prägt und bestimmt das Denken und Handeln von Menschen. „Aus Worten werden Taten“ weiß das Sprichwort. Es ist eben nicht so, dass man alles sagen darf. Es gibt den Bereich des Unsagbaren.

Demokratien sterben nicht an Extremisten. Sie sterben an einem Mangel an Verteidiger:innen. Darum sind auch wir als Evangelische Kirchengemeinde auf die Straße gegangen, zusammen mit mindestens 100.000 weiteren Düsseldorfer:innen und Zugereisten.



Neues Presbyterium für die Amtsperiode 2024-2028

Dr. Marian Berneburg

Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder und bin seit 2023 Mitglied im Presbyterium. Durch meine berufliche Tätigkeit im Bereich der Immobilienanlage hoffe ich, die Gemeinde vor allem in ihrem Bestand unterstützen und stärken zu können.



Gabriele Kawasch

Ich bin seit 2018 Presbyterin. Bisher bin ich Finanzkirchmeisterin und sehe die Gemeinde aufgrund knapper werdender Gelder vor großen Herausforderungen. Ich freue mich, trotzdem an der Erhaltung einer lebendigen Gemeinde mitzuwirken und sie durch Unterstützung neuer Ideen weiter zu entwickeln.



Dr. Oliver Kuhnert

Ich (verheiratet, zwei Töchter) bringe mich sehr gerne in unser Gemeindeleben ein und freue mich, für eine weitere Wahlperiode im Presbyterium aktiv sein zu dürfen. Unsere Gemeinde soll ein attraktiver und zuverlässiger Anker für die Menschen in Urdenbach bleiben und auch kommenden Generationen Halt und Freude geben. Dafür setze ich mich ein.



Margarete Preis

Ich bin im Team Urdenbacher Forum, bei der Kindernothilfe, halte Kontakt zur Quartiersarbeit an der Südalley, schreibe gerne Texte und gestalte als Prädikantin Gottesdienste. Gerne werde ich im Blick auf eine zukunftsfähige Gemeinde Gestaltungsprozesse vor Ort und im evgl. Düsseldorf mit Gottvertrauen, zuversichtlichem Humor und dem Ohr an der Gemeinde weiter begleiten.



Dr. Jörg-Eden Kluin

Unsere Kirchengemeinde steht vor großen Herausforderungen in Zeiten gesellschaftlichen Wandels. Durch meine Mitwirkung im Presbyterium, derzeit als für gemeindlich genutzte Immobilien zuständiger Baukirchmeister, und durch Unterstützung familienfreundlicher Aktivitäten möchte ich dabei helfen, den Bestand unserer Kirchengemeinde langfristig zu sichern.



Dr. Silke Simon

Als „Neuzugang“ möchte ich durch meine Mitarbeit im Presbyterium weiter in die und mit der Urdenbacher Gemeinde wachsen. Ein wichtiges Anliegen ist mir dabei, dass unsere Kirche offen und einladend ist, ein Ort, an dem ganz unterschiedliche Menschen sich und Gott begegnen können.



Christiane Köckler

Ich bin in den Ausschüssen für Gottesdienst, Kirchenmusik und im Pachtausschuss aktiv. Außerdem unterstütze ich die Kindernothilfe und singe sehr gern im Chor. Ich freue mich darauf, mit viel Gottvertrauen und im Team des Presbyteriums die Gemeinde weiterhin durch herausfordernde, sich verändernde Zeiten zu begleiten.



Gabi Sonner

Ich lebe seit 30 Jahren in Urdenbach und bin der Gemeinde früher haupt- und nun ehrenamtlich engagiert verbunden, viele Jahre auch als Mitglied des Presbyteriums. Ich bin als Diplom-Sozialpädagogin in einem Langzeitarbeitslosenprojekt der AWO für Erwachsene tätig. Die Arbeit in der Gemeinde über Generationen hinweg ist mir sehr wichtig, damit jeder und jede seinen oder ihren Platz in der Gemeinde findet.



Sabine Suckow

Ich lebe seit 30 Jahren in Urdenbach. Hier sind auch meine mittlerweile erwachsenen Kinder geboren und aufgewachsen. Seit 10 Jahren bin ich ehrenamtlich in der Konfirmanden-Arbeit tätig, was mir sehr viel Freude macht. Ich hoffe, als zukünftiges Mitglied des Presbyteriums die Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde unterstützen zu können.

**Jörg-Steffen Wickleder**

Seit 1994 bin ich Kantor und Organist der Gemeinde. Dazu gehören Gottesdienste, Chorarbeit mit Kindern und Erwachsenen, Konzerte, die „Orgelmusik am Sonntag“ u.v.m. Von 1996 bis 2008 war ich bereits Mitarbeiter-presbyter. Mit Gründung des Fördervereines „Rekonstruktion der Schöler-Orgel von 1754“ e.V. widmete ich mich fünf Jahre intensiv diesem Projekt und bin seit 2014 wieder im Presbyterium.

**Brigitte Vinke**

Nach meiner Zeit als Lehrerin und Schulleiterin am Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium bin ich seit 2018 im Presbyterium und dort stellvertretende Vorsitzende. Neben den organisatorischen Aufgaben sind meine Schwerpunkte der Kirchenmusik- und Friedhofsausschuss sowie Bauen und Finanzen. Mit gegenseitiger Wertschätzung bei aller Verschiedenheit in unterschiedlichen Lebensphasen können wir die Gemeinde lebendig und attraktiv weiterentwickeln.



Da nicht mehr Kandidierende als zu besetzende Stellen zur Verfügung standen, entfiel die Wahl und das Presbyterium gilt gemäß den kirchenrechtlichen Bestimmungen nach dem Beschluss des Kreissynodalvorstandes als gewählt.

Die Einführung der neuen und die Entpflichtung der nach langjähriger Tätigkeit ausscheidenden Mitglieder Jochen Arnold und Hans Thul erfolgt im Gottesdienst am 10. März 2024.

Diakonie Düsseldorf**Projekt Mittendrin - begegnen und beraten**

Kennenlernen, austauschen, hören, was in Quartier und Gemeinde „so los ist“ - das „Seniorengerechte Quartier Urdenbach“ (SeQU) hat für den Übergang einen neuen Raum in der Südallee 122 gefunden

Es ist nicht zu übersehen: Das Bauvorhaben der DWG an der Südallee startet endlich! Die Rodung der Grünbereiche ist erfolgt, mit dem Abbruch des Kirchturms und der Erstellung der neuen Zuwegung und Versorgung des Kindergartens als erstem Teilschritt geht es in Kürze los.

Noch bis kurz vor Weihnachten konnte sich das SeQU in den Räumen des alten Jugendhauses treffen. Nun hat die benachbarte Wohnungsgesellschaft Sahle-Wohnen für den Übergang der Diakonie ihren **barrierefreien Gemeinschaftsraum, Südallee 122**, 3. Etage rechts, zur Verfügung gestellt. Die ersten Treffen haben bereits stattgefunden. Wir nennen es immer noch „Treff am Turm“, denn man kann den Turm der Heilig-Geist-Kirche (solange er noch steht) vom neuen Raum aus sehen! Auch das Nachmittags-Treffen am ersten Mittwoch im Monat steht weiter auf dem Programm.

Vielleicht haben Sie auch Zeit und Lust, initiativ zu werden und selber bei uns etwas auf die Beine zu stellen? Haben Sie Ideen, die die Geselligkeit fördern und den Netzwerkgedanken im Quartier weiter entwickeln



können? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf und suchen und finden Sie Gleichgesinnte für weitere Aktivitäten! Der Raum steht nach Absprache zur Verfügung.

Diakonie und Gemeinde beabsichtigen, das Angebot nach Fertigstellung des Neubaus (66 barrierefreie Wohnungen der DWG sowie eine Tagespflege der Diakonie) auch in den neuen Räumen Südallee 98 fortzusetzen.

Das Projekt der Diakonie wird in diesem Jahr gefördert aus Mitteln der Deutschen Fernsehlotterie und findet bis auf weiteres regelmäßig **donnerstags von 10-12 Uhr** dort statt. Weiteres zum Programm erfahren Sie über die Kontakte der Diakonie (s.u.) und auf der Homepage unserer Gemeinde www.evku.de
Georgios Pimenidis / Mobil: 0174 32 36 834
mittendrin@diakonie-duesseldorf.de
georgios.pimenidis@diakonie-duesseldorf.de



Liebe Gemeindemitglieder,

das Fahrradfahren hat auch in unserer Landeskirche zunehmend an Bedeutung gewonnen. Immer mehr Menschen entscheiden sich, das Auto stehen zu lassen und stattdessen das Fahrrad als Fortbewegungsmittel zu nutzen. Im Rahmen der Aktion „*Stadtradeln*“ lädt die Evangelische Kirche im Rheinland (EKiR) ein, mit dem Fahrrad zum Gottesdienst zu radeln.

„*Stadtradeln*“ ist eine Kampagne des Netzwerks „*Klima-Bündnis*“. Ziel ist es, in einem vorgegebenen Zeitraum als Gruppe oder Einzelperson möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen, um die individuellen und kommunalen CO₂-Emissionen zu senken.

Mit dem Fahrrad zum Gottesdienst kommen am 26. Mai!

Klimafreundlichkeit ist ein wichtiges Thema, insbesondere im Verkehrssektor, welcher rund ein Fünftel der CO₂-Emissionen in Deutschland verursacht. Viele Wege lassen sich problemlos zu Fuß oder mit dem Fahrrad bewältigen. Radfahren fördert die Gesundheit, spart Zeit und Geld und schützt die Umwelt. Der Umstieg vom Auto aufs Fahrrad ist ein kleiner Schritt: Der Aktionstag soll motivieren, auch im Alltag häufiger das Fahrrad zu nutzen.

Radeln Sie mit am 26. Mai!

Leisten Sie gemeinsam mit uns Ihren Beitrag zum Klimaschutz, setzen Sie ein sichtbares Zeichen für gelebte Schöpfungsbewahrung! An diesem Sonntag setzen die Gemeinden in der Evangelischen Kirche im Rheinland und darüber hinaus ein Zeichen zur umweltfreundlichen Mobilität. Das hat auch der Beschluss der Landesynode: „*Wegstreckenentschädigung für Dienstreisen mit dem Rad*“ gezeigt.

Seien Sie dabei am 26. Mai! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr Klimaschutzmanagement

Liebe Gemeinde,
sehr geehrte Damen und Herren,
über die Bedeutung der Kirchenmusik ist schon reichlich geschrieben und diskutiert worden und bei ihrer Wirkung auf das Gemüt hat so jeder seine eigenen Empfindungen. Der Trend, der sich in den letzten Jahren abzeichnet, scheint weniger die klassische Kirchenmusik als Hauptbestandteil des musikalischen Mittels für den Zwecks der Verkündigung zu sein, als mehr und mehr die Musikgenres Rock, Jazz und Pop. Ich selbst wandle ja auf vielen Pfaden der Musik, gebe aber zu, dass ich doch mehr bei der klassischen Linie zu Hause bin. Im aktuellen Kimuflyer, den Sie auch auf unserer Gemeinde-eigenen Homepage www.evku.de herunterladen können, sehen Sie die bunte Palette der verschiedenen Stilrichtungen bei den Angeboten.

Zwei Veranstaltungen möchte ich besonders hervorheben: Das Kindermusical „Die Königin der Instrumente“, welches ich selbst 2011 komponiert und getextet habe, wird zum dritten Mal, nun in neuer Form mit der Klasse 4a der GGS Südallee und dem Kinderchor der Ev. Kantorei Urdenbach an den Sonntagen 16.6. und 23.6. jeweils um 16 Uhr im Saal des Ev. Gemeindehauses, Angerstr. 77 unter meiner Leitung aufgeführt. Das Titelbild – die Königin der Instrumente – hat liebenswerterweise meine Tochter kreiert. Die Proben begannen am Dienstag, den 20. Februar. Weitere Infos folgen zeitnah.



Bild: M. Wickleder

Am Sonntag „Kantate“, 28. April gibt es um 11 Uhr in der Ev. Kirche Urdenbach einen „*Harmonischen Sing-Gottesdienst*“ zum Thema „500 Jahre Ev. Gesangbuch“ – Lieder von damals und heute – Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom Ev. Kirchenchor Urdenbach mit der singenden Gemeinde. Leitung und Orgel übernehme ich. Ein herzliches Dankeschön an den Förderverein „Schöler-Orgel und Kirchenmusik“ e.V., für die Finanzierung der „*Harmonischen Gottesdienste*“ und viele weitere musikalische Veranstaltungen.

Zu allen kirchenmusikalischen Veranstaltungen und den besonders musikalisch gestalteten Gottesdiensten sind Sie stets herzlich eingeladen.

Herzlichst
Ihr Kantor Jörg-Steffen Wickleder

Musik zum Karfreitag

Auch in diesem Jahr findet wieder die in unserer Gemeinde nun schon traditionelle „Musik zum Karfreitag“ statt: am 29. März um 17:00 in der Ev. Kirche Urdenbach. Mitwirkende sind Kathrin Averdung: Violine, Romano Schubert: Saxophone, das Vokalensemble Trutz Nachtigall, Ulrike von Weiß: Cembalo, Orgel und Leitung. Aufgeführt werden Vokal- und Instrumentalwerke von Johann Schop, Friedrich Spee, Johann Hermann Schein, Marco Ingegneri, Tomás Luis de Victoria, Turlough O'Carolan u.a. Biblische Lesungen: Jochen Arnold. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Kollekte zur Deckung der Kosten gebeten.

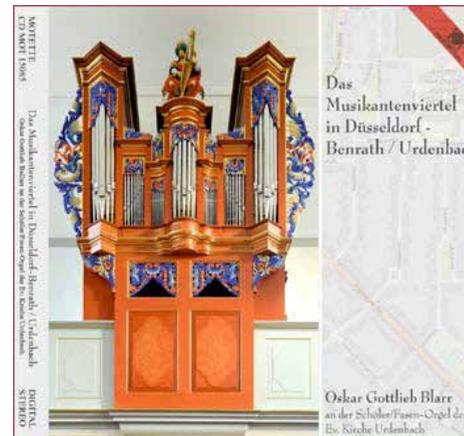
Foto: freepik.com

Aus dem „Verein der Freunde und Förderer der Schöler-Orgel von 1754 und der Kirchenmusik in der evangelischen Kirchengemeinde Urdenbach“

Die meisten von Ihnen werden miterlebt haben, wie Jörg-Steffen Wickleder und Co. das neue Jahr mit Orgel, Pauken und Trompete begrüßten und so bei allen die Erwartung an ein großartig tönendes Jahr weckten. Inzwischen ist auch die schöne Abendmusik zu Epiphantias verklungen, bei dem die nicht oft zu hörenden Weihnachtslieder op. 8 von Peter Cornelius in einem Vortrag durch den Neanderkantor Sebastian Klein einem interessierten und begeisterten Publikum vorgetragen wurden.

Ich will nicht weiter von den anderen inzwischen verklungenen Konzerten, der und der ‚Orgelmusik am Sonntag‘ schwärmen, die jeweils nicht weniger begeisterten. Der geplante Gershwin-Abend musste leider wegen Krankheit verschoben werden – er steht also noch bevor. Dafür möchte ich auf den Kirchenmusik-Flyer hinweisen, in dem Sie neben der an jedem 1. Sonntag im Monat gegebenen ‚Orgelmusik am Sonntag‘ die weiteren musikalischen Veranstaltungen finden, die durch den Förderverein unterstützt und ermöglicht werden.

Ich möchte hier die Gelegenheit ergreifen und jedem Musikbegeisterten den Beitritt im Verein ans Herz legen. Nur durch eine große Mitgliederzahl werden wir auch weiterhin in der Lage sein, den inzwischen gewohnten Standard der Aufführungen



beizubehalten und weiter zu steigern. (Ein Formular mit der Beitrittserklärung ist in der Mitte dieses Gemeindeguriers eingeklebt.)

Jörg-Steffen Wickleder hat wieder wie gewohnt hervorragende Organistinnen und Organisten für die Konzertreihe „Orgelmusik am Sonntag“ gewinnen können, einige uns schon bekannte und immer wieder gern gesehene Künstler aus dem Fundus der hervorragenden Düsseldorfer „Organistengilde“, aber auch Sterne von weiter her, von denen ich hier noch nichts verlauten lassen will. Das Angebot ist wie immer sehr vielfältig und wird denen, die meinen, Orgelkonzerte seien nur etwas für eine marginale Randgruppe, zeigen, dass unsere Prinzessin gerne im Takte des barocken Menuetts schreitet, aber unter der Führung geeigneter Hände und Füße auch ganz anderen Tanzschritten nicht abgeneigt ist.

Allen, die die Klangvielfalt unserer Orgel mit nach Hause nehmen oder weiterreichen möchten, können wir die von Prof. Gottlieb Oskar Blarr eingespielte CD empfehlen, auf der er die Vielseitigkeit unserer Orgel in Kompositionen der dem Musikantenviertel namengebenden Tonkünstler vorstellt.

Die CD können Sie immer nach den Konzerten am Ausgang erwerben. Sie können sie auch im Weltladen in Urdenbach, in der Buchhandlung Dietsch in Benrath und auf Nachfrage bei Kantor Wickleder erhalten.

Wo ich schon beim zu Hause bin, wie wäre eine gemütliche Auszeit mit unseren diesjährigen Orgelweinen? Dieses Mal haben wir einen trockenen 2019 Pinot Noir (€ 10,- /Flasche) und einen 2022 Weißen Burgunder (€ 7,50 /Flasche) im Angebot. Beide Weine wurden nicht nur durch das Auswahlkomitee in hohen und höchsten Tönen gelobt!

Bitte nutzen Sie auch die Informationsquelle im Internet:

www.evku.de und

www.schoeler-orgel-duesseldorf.de

Vielen herzlichen Dank allen Mitgliedern und Spendern der vergangenen Zeit!

Dr. Thomas Jaenicke (Schatzmeister)



„Was ist es Ihnen wert?“

Über diese Gegenfrage werden sich viele Gemeindeglieder, die sich am Stand der Kindernothilfe für eine Handarbeit, etwas Gebasteltes oder einen Second-Hand-Artikel interessieren, wundern. Die Antwort ist einfach: Hier wird nichts verkauft!

Die Spenden, die wir sammeln, gehen zu 100 % an die Kindernothilfe e.V. für die Flüchtlingsprojekte im Libanon (Hilfe für syrische Kinder) und in der Republik Moldau (Hilfe für ukrainische Kinder). Spendendosen befinden sich in der Dorfkirche und bei Veranstaltungen in den Gemeinderäumen. Gemeindeglieder, Gäste und Gottesdienstbesucher haben die Arbeit der Kindernothilfe im zurückliegenden Jahr mit ihren Spenden ermöglicht, wofür wir uns an dieser Stelle ausdrücklich bedanken!

Die „Mitnahmetische“ auf Gemeindefesten oder im Regal in der Kirche sind unser Dankeschön an Sie und wollen einladen und motivieren, die Arbeit des Freundeskreises weiter so großzügig wie bisher zu unterstützen.

Ein ungewöhnlicher Weg? Ja!

Aber ist Kirche nicht genau dazu da, es auch mal anders zu machen!?

Was plant der Kindernothilfekreis 2024?

Wie immer werden wir bei Gemeindeveranstaltungen präsent sein und einen Abend im Urdenbacher Forum gestalten.

Auch das Benrather Kinderfest und der Garagentrödel stehen wieder auf unserem Programm. Und hier schon zwei Termine zum Vormerken:

FRAUENSACHE*N 2.0

Das Frühjahr naht – also wieder mal Klamottentrödel von Frauen für Frauen am 20. April 2024, 11-17 Uhr, im Gemeindeforum Angerstraße 77 mit Bar & Snacks

„Gleich an Würde und Rechten“ Musikalische Lesung am 29. September 2024 zur Ausstellung „HOPE-Hoffnungsbewegt!“

Okko Herlyn und Heike Kehl begleiten die Ausstellung, die eindrucksvolle, von geflüchteten Mädchen und Frauen selbst erstellte Fotos zeigt. In Texten und Songs kommen neben Berichten von Betroffenen auch Autoren wie Tucholsky, Brecht, Mascha Kaléko, Hüsck und sogar Flüchtlinge der Bibel zu Wort, musikalisch arrangiert mit Songs von Sting, Otis Redding oder eigenen Liedern – ein Abend zur Aktualität der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“, den wir gerne mit Ihren und unseren Spenden für die Kindernothilfe mitgestalten und unterstützen!



Pitter Press

DAS GROSSE FRAGEZEICHEN

Wenn wir uns fragen „Wohin führt eigentlich mein Lebensweg?“, dann ist es nicht ganz einfach, eine entsprechende Antwort zu finden. Viele Zweifel tauchen auf, die uns manchmal auch beunruhigen.

Um ein wenig Klarheit zu bekommen, besteht vielleicht die Möglichkeit, das Thema bei Treffen mit Glaubenden zu erörtern. Das kann uns unter Umständen dabei helfen, vieles besser zu verstehen. So könnte das von uns dann Erfahrene eine Art Geschenk auf dem Weg zur Antwort werden.

Die Dichterin Gudrun Pausewang (1928 – 2020) hat es einmal so formuliert:

*„Zweifelst du? Ich glaube für dich.
Zweifle ich, glaubst du für mich.
Einer bläst immer in die Glut.
Das zu wissen, das tut gut.“*

Viel Erfolg beim Ausprobieren wünscht

Pitter Press



Frauensache*n 2.0
Klamottentrödel von Frauen für Frauen

20. April 2024

11 – 17 Uhr

Ev. Gemeindeforum
Angerstraße 77
Düsseldorf-Urdenbach



Organisation: Freundeskreis Kindernothilfe
Prosecco-Bar & Snacks
Wir freuen uns über Spenden
für unsere Hilfsprojekte in Ukraine und Syrien

Benrather Tüte

Arndt-Saal der Dankeskirche,
Erich-Müller-Str. 26

An alle, die Anspruch auf Arbeitslosengeld II oder auf Leistungen zur Grundsicherung haben, werden an jedem Dienstag gegen Vorlage des Berechtigungsbescheids zwischen 13.00 Uhr und 15.00 Uhr kostenlos Lebensmittel verteilt.

**Gottesdienste im
DRK-Seniorenzentrum**

Kolhagenstraße 15
immer am 4. Mittwoch im
Monat um 15.30 Uhr

**Gottesdienste im
Haus Schlosspark**

Neue Termine ab März: 14-tägig am Mittwoch um 17 Uhr!
Bitte Aushänge beachten!

**Gemeindebrief –
AusträgerInnen gesucht!**

Damit unser Gemeindebrief druckfrisch bei Ihnen ankommt, brauchen wir Menschen, die ihn zu Ihnen bringen. Der Gemeindebrief wird dreimal im Jahr und zwar Mitte bis Ende März, Mitte bis Ende August und Mitte bis Ende November verteilt. Außerdem suchen wir Vertretungen für die Austräger, die verhindert sind. Wenn Sie Lust auf einen Spaziergang „mit Gepäck“ haben, rufen Sie uns unter Tel. 71 000 80 an.

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Urdenbach,
Angerstraße 77, 40593 Düsseldorf,
Tel. 7100080

Bankverbindung:
KD-Bank e.G., Dortmund
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE18350601901088467236

Redaktion: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit
des Presbyteriums der Ev. Kirchengemeinde Urdenbach

Verantwortlich: Matthias Köhler (V.i.S.d.P.)

Satz & Layout: M. Wickleder

Druck: Gemeindebriefdruckerei,
29393 Groß Oesingen

Nächste Ausgabe: 7. Juli 2024

Redaktionsschluss: 23. Juni 2024

Abkürzungen

FamGD:	Familiengottesdienst
GD:	Gottesdienst
GBR:	Gemeindebriefredaktion
m. A.:	mit Abendmahl
KiGo:	Kindergottesdienst
KiTa:	Kindertagesstätte
n.V.:	nach Vereinbarung

**Harald
Hüyng
Düsseldorf**

Meisterwerkstatt für
Holzblasinstrumente

www.klarinettenbau.de

*...die
manufaktur*

Klarinetten,
Bassklarinetten,
Bassetthörner
in eigener Fertigung.

*...der
online-shop*

Die Markenauswahl
im Web: Saxophone,
Klarinetten, Flöten,
Etuis, Mundstücke,
Zubehör.



www.hueyng.de

Gänsestraße 19
40593 Düsseldorf
Tel 0211-7184891
harald@hueyng.de

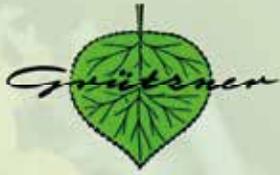
Öffnungszeiten
auf unserer Internetseite

Atelier Mohr
Andrea & Bertolt Mohr
Vergoldung - Restaurierung - Modellrahmen
Bilder - Portrait - Wandmalerei



wandmalerei@atelier-mohr.de www.atelier-mohr.de
www.andrea-mohr.de

Am Alten Rhein 14, 40593 Düsseldorf
Tel/Fax: 0211/712466

		
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 08.00-18.30 Uhr Sa. 08.00-13.00 Uhr	Floristik Pflanzen Regionale Spezialitäten Wohnaccessoires...	Grützner Blumenkunst Urdenbacher Allee 105 40593 Düsseldorf Tel.: 0211. 717983
www.gruetzner-blumenkunst.de		Wir liefern!

Ahorn-Apotheke

Apothekerin Angela Krüger



Jägerei 20 · 40593 Düsseldorf-Urdenbach
Tel.: 02 11/71 25 74 · Fax 02 11/71 82 052
Email: ahorn-apothekekrueger@web.de



<p><i>Sie spüren</i></p>  <ul style="list-style-type: none"> ■ Konflikte zwischen Beruf und Familie ■ Überforderung im Alltag ■ Sorgen um Ihr Kind/er ■ Verlustängste ■ Trennungsgedanken ■ oder anderes 	<p><i>Du spürst</i></p>  <ul style="list-style-type: none"> ■ zu hohen Erwartungsdruck ■ Blockaden wegen schlechter Prüfungserfahrung ■ Zukunft- und Prüfungsängste ■ Angst zu Versagen ■ Motivations- und Konzentrationsprobleme ■ sonstige Sorgen
--	--



Dein Weg zu mir

Ich biete Dir Unterstützung in schwierigen Lebensphasen.
Dein Weg mit Optimismus und Freude in die Zukunft.

 0177 - 5494383 – info@belasky-coaching.de



ॐ SinnZeit Yoga



Hatha- und Achtsamkeits-Yoga
in Urdenbach - Bücherstraße 6
Neue Kurseinheiten nach Ostern
Sommer-Retreat in Bad Meinberg
vom 28.06.2024 bis 30.06.2024

www.sinnzeit-yoga.de / 0176-31788092

TV & SAT-Kabelfernsehen Service Nagel

FACHBERATUNG FÜR UNTERHALTUNGSELEKTRONIK

TEL: 0211/7184919
 URDENBACHER DORFSTRASSE 31
 40593 DÜSSELDORF
 E-MAIL: INFO@TV-NAGEL.DE
 ÖFFNUNGSZEITEN
 MONTAG - FREITAG 09.00 BIS 13.00 UHR

WWW.TV-SAT-NAGEL.DE



*Werkstone
moderner Grabmäler



BUSCHERHOFSTR. 11
40599 DÜSSELDORF
AM FRIEDHOF HASSELS
TEL: 0211/71 34 15
FAX: 0211/718 26 94

HERIBERT  Natur und Kultur pur.
von ihrem Steinmetz! ECKEN OHG

STEINMETZWERKSTATT – AUSFÜHRUNG VON NATURSTEINBAUARBEITEN,
GRABDENKMÄLERN UND BILDHAUERARBEITEN

WWW.ECKEN-GRABMAL.DE // WWW.STEINMETZ-ECKEN.DE // HECKDUE@T.ONLINE.DE

BESTATTUNGEN

Kammerrathsfeldstraße 22
Düsseldorf-Urdenbach

Am Schönenkamp 148
Düsseldorf-Hassels

Tel: 711 87 17

HÖRNER
SEIT 1912

Abschiednehmen wenn Ihnen danach ist in unserem
„Raum der Stille“
 Sprechen Sie uns bitte auf diese Möglichkeit an.
www.bestattungen-hoerner.de

 Bio-Spitzenprodukte aus Fairem Handel
Höchster Genuss für eine gerechte Welt

WELT  **LADEN** 
URDENBACH

Besuchen Sie uns auf der Urdenbacher Dorfstr. 12

Montag, Mittwoch, Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr und
15.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr

Gasthaus



Öffnungszeiten:
11.00 bis 24.00
tel. 0211 / 715 916
fax. 0211 / 167 53 611

Urdenbacher Dorfstr. 22, 40593 Düsseldorf
www.jaegerhof-urdenbach.de Inh.: S.Dromljak

 **Elektro Cosson**
Inh. Kenan Tekdemir - Elektrotechnikermeister

- Elektro-Haustechnik
- Kraft- und Industrieanlagen
- Elektro-Heizung und Heißwasserbereitung
- Elektro-Reparaturen Alarmanlagen
- Kabel- und Antennenanlagen
- Fachgeschäft für den speziellen Elektrobedarf

40593 Düsseldorf • Urdenbacher Acker 9a
Tel. 0211 / 70 54 55 • Fax 0211 / 701679

Unsere ersten Termine im Jubiläumsjahr:

- Mi, 20.03. 20 Uhr **Rafik Schami:** „Wenn du erzählst, erblüht die Wüste“
Die Veranstaltung findet im Kulturhaus Süd statt!
- Do, 23.05. 20 Uhr **Jakob Schwerdtfeger:** „Ich sehe was, was du nicht siehst...“
Mit dem Kunstexperten und Comedian Kunst anders entdecken
- Do, 06.06. 20 Uhr **Krimi-Cops:** „Zahltag“
Struller und Jensen ermitteln gewohnt unterhaltsam in ihrem 8. Fall

Karten und weitere Informationen erhalten Sie in der Buchhandlung.

**Buchhandlung Dietsch GmbH**

Hauptstr. 47 • 40597 Düsseldorf • Tel.: 0211-717871
www.buecher-dietsch.de • bestellung@buecher-dietsch.de

Steuerberatung Dürholt

Wir beraten Sie
kompetent und individuell
in steuerlichen und betriebswirt-
schaftlichen Fragen.

→ www.steuerberatung-duerholt.de

- Buchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Steuererklärungen
- Vermögensnachfolge
- Beratung bei Kauf/Verkauf von Unternehmen und Immobilien
- Existenzgründungsberatung

Kerstin Dürholt · Steuerberaterin · Heubesstraße 9 · 40597 Düsseldorf
fon 0211 - 71 70 33 · mail@steuerberatung-duerholt.de

Für Kinder	Für Jugendliche
Kinderchor 1.-4. Klasse Dienstag 15.15-16 Uhr	Konfirmandenunterricht Dienstag 17-19 Uhr
Flöten-Einzelunterricht I+II mittwochs 14-15 Uhr jeweils 30min	Sandwichtreff Dienstags und Donnerstags 18:30 bis 20:30 Uhr
Flöten-Einzelunterricht III+IV donnerstags 14-15 Uhr	Für Konfis und Ex-Konfis im Jugend- raum, Gemeindehaus Angerstraße
Flöten-Einzelunterricht V+VI freitags 15-16.30 Uhr Musikzimmer Ev. Gemeindehaus, Angerstraße 77	
Back- und Bastelclub für Kinder (1.-4. Klasse) 1mal im Monat* 16 - 18 Uhr	
Für Erwachsene	
Ev. Kirchenchor dienstags 20-21.30 Uhr Saal Ev. Gemeindehaus, Angerstraße 77	Besuchsdienstkreis letzter Mittwoch im Monat* 18.00-19.00 Uhr
Christlich-philosophischer Gesprächskreis 2. Mittwoch im Monat* 19.30-21.30 Uhr	* Die genauen Termine entnehmen Sie bitte den Abkündigungen in den Gottesdiensten, den Aushängen in den Schaukästen und auf www.evku.de

Für Erwachsene	
Werkstattchor Donnerstag 18.30-20.00 Uhr Gemeindsaal Angerstraße 77	Seniorenclub Urdenbach Donnerstag 14.30-16.30 Uhr Gemeindsaal Angerstraße 77
Urdenbacher Forum (14-tägig)* dienstags 18.00 - 19.30 Uhr Angerstraße 77	* Die genauen Termine entnehmen Sie bitte den Abkündigungen in den Gottesdiensten, den Aushängen in den Schaukästen und auf www.evku.de
Männerkochen I 2. Freitag im Monat 19.00 Uhr Alte Dorfschule Hochstraße 8	Gitarrenkreis – Anfänger* ² 14-tägig mittwochs 19.00-20.00 Uhr Gemeindsaal Angerstraße 77 vorherige Anmeldung erbeten
Männerkochen II 4. Freitag im Monat 19.00 Uhr Alte Dorfschule Hochstraße 8	Gitarrenkreis – Fortgeschrittene* ² 14-tägig mittwochs Gemeindsaal Angerstraße 77 20.00-21.30 Uhr
Bastel-Klön- und Kaffee-Treff Dienstags von 10–12 Uhr im Jugendraum	
Seniorenwanderkreis Treffen Donnerstag 9 Uhr S-Bahnhof Benrath, Frau Klintworth, Tel. 714463	* ² Ansprechpartnerin: Tatjana Pfitzer tatjana.pfitzer@ekir.de
Chor „Singfonie“* ³ 14-tägig sonntags von 17:30 – 19:30 im Gemeindsaal	* ³ Ansprechpartnerin: Ulla Niemann-Delius; Kontakt zwecks genauer Terminangabe: ullaende@aol.com

Pfarrer Matthias Köhler Hochstraße 8, Sprechstunde nach Vereinbarung, Tel. 0211–9 57 57 611 matthias.koehler@ekir.de	Küster Michael Winter Angerstraße 77, Tel. 60 085 074 Mobil: 0179/59 050 77 michael.winter@evku.de
Kantor Jörg-Steffen Wickleder Büro Angerstraße 77, Tel. 71 000 82 kantor-jswickleder@web.de	Kantorin Ulrike von Weiß Waldenburger Straße 2, 41564 Kaarst Tel. 0 21 31-60 63 677 Ulrike.von.weiss@web.de
Kindertagesstätte Hochstraße Verena Borgmann, Tassja Schmidt, Hochstraße 8a Tel. 71 76 64 kita.hochstrasse@diakonie-duesseldorf.de	Ev. Familienzentrum Urdenbach – Kita Südallee Pierre Voss (stellv.: Stephanie Stöcker) Südallee 98 a Tel. 75 84 85 80 kita.suedallee@diakonie-
Gemeindebüro und Friedhof , Alma Berneburg, Angerstr. 77 Mo., Di., Do. und Fr.: 8.30-12.00 Uhr, Mittwoch geschlossen, Tel. : 0211–9 57 57 611, gemeindebuero@evku.de	
Ev. Kirchenkreis Düsseldorf , Sachgebiet Betreuung der Kirchengemeinden im Kirchenkreis Düsseldorf: Herr Reßing, Tel. 95 75 71 12, ralf.ressing@ekir.de	
Leben im Alter-Zentrum , Julius-Raschdorff-Straße 2, 40595 Düsseldorf Tel. 75848207	
Projekt „Mittendrin - Seniorengerechtes Quartier Urdenbach“ , Georgios Pimenidis, Calvinstraße 14, georgios.pimenidis@diakonie-duesseldorf.de , Tel. 0211-69 59 00 82	
Weitere Informationen unter www.evku.de Alle Orte der Gemeinde in 40593 Düsseldorf	

Mein Pilzrisotto – frisch und cremig

Ob es der Risotto oder das Risotto heißt, ist regional unterschiedlich – beides ist richtig. Über die Zubereitung lässt sich streiten: meist wird zum Aufgießen Gemüse-oder Geflügelfond benutzt – ich nehme lieber etwas frisches Gemüse dazu. Als preiswerte Pilz-Grundlage bieten sich Champignons an, oft werden auch Steinpilze oder Pfifferlinge empfohlen – ich nehme gerne eine Mischung aus Kräutertseitling, Austernpilz, Shiitake und Steinchampignons. Getrocknete Steinpilze, vorher eingeweicht, intensivieren den Geschmack.

Zutaten für zwei Personen (als Hauptgericht, reicht als Beilage für 4 Personen)

200 g Risotto-Reis (z.B. Arborio-Reis)	150 ml Weißwein
1-2 Schalotten	50 g Parmesan
1 Möhre	30 g kalte Butter
1/2 Stange Stauden-Sellerie	50 g Sahne
300 g gemischte frische Pilze	Salz und Pfeffer aus der Mühle
50 ml Olivenöl	etwas Zitronenabrieb

Schalotten auf feine Streifen schneiden, Möhre raspeln oder stiften, Staudensellerie fein würfeln. Pilze je nach Sorte in Scheiben oder Würfel schneiden, Asternpilze auch zupfen.

Olivenöl in einer Sauteuse erhitzen, Schalotte darin anschwitzen, Reis zugeben und anrösten. Dann Möhre, Staudensellerie und etwas Salz zugeben, nach 2 Minuten mit dem Weißwein ablöschen. Herd auf mittlere Hitze reduzieren, heißes Wasser in kleinen Mengen zugeben, jeweils soviel, wie der Reis aufnimmt. Immer wieder umrühren. Zwischendurch den Parmesan reiben.

Nach ca. 10 Minuten die vorbereiteten Pilze unterheben (man kann sie auch separat in einer Pfanne anschmoren und erst zum Schluss zugeben). Nach weiteren 10 Minuten sollte der Reis schlotzig, aber im Kern noch bissfest sein. Sauteuse vom Herd nehmen, die kalte Butter, dann die Sahne zugeben, mit Salz, frischem Pfeffer und etwas Zitronenabrieb abschmecken, zum Schluss den Parmesan unterheben.

Risotto sofort servieren (das Risotto kann nicht auf den Gast warten – der Gast muss auf das Risotto warten!), gerne mit einem frischen Wildkräutersalat.

